Wissen

Weltrekordfahrt mit Elektroauto

1'618 km in 24 Stunden. Streckenweltrekord für ein Serienelektrofahrzeug.

Die bisher grösste Distanz, die ein Serienelektrofahrzeug binnen 24 Stunden zurückgelegt hat. Eingeschlossen aller notwendigen Zwangspausen, um die Akkus wieder aufzuladen. Unter realen Bedingungen reicht eine Akkuladung 100 bis 150 Kilometer weit, dann muss die nächste Ladestation angesteuert werden. Diese Pausen, die ein zügiges Fortkommen auf längere Strecken erheblich behindern, gehören wohl bald der Vergangenheit an. Dank des neu entwickelten Chamäleonladers genügt jetzt eine Zeitspanne von weniger als einer Stunde, um 80% der Batteriekapazität im Schnellladevorgang, unabhängig von der Stromstärke zurückzugewinnen. Damit werden die Zwangspausen so kurz, dass es gerade noch reicht einen Kaffee zu trinken oder sich ein wenig die Beine zu vertreten.

Das Chamäleon Ladesystem ermöglicht es, das Fahrzeug an der Haushaltssteckdose genauso zu laden, wie an einer Stromtankstelle.

Zusätzliche Infos zum Ladesystem (Quelle: goingelectric.de)

- Standardladung: Die Standardladung ermöglicht die Aufladung in 6 bis 9 Stunden. Dies ist an jedem haushaltsüblichem Anschluss möglich, erfordert aber eine Ladebox, die einen Typ2 Stecker zur Verfügung stellt. Die Ladeleistung dürfte damit bei etwa 3,6 kW liegen (230 V, 16 A).
- Schnellladung mit 22 kW: Die Schnellladung verkürzt die Ladezeit gegenüber der Standardladung auf eine Stunde, ideal für eine kurze Ladung während eines Einkaufsbummels. Dazu ist allerdings eine Stromtankstelle mit 400 Volt und 32 Ampere Typ 2 Stecker notwendig.
- Schnellladung mit 43 kW: Diese ist ebenfalls über den Typ2 Stecker möglich, erfordert allerdings eine Stromtankstelle, die 63 Ampere bei 400 Volt bereitstellen kann. Diese sind in Deutschland noch nicht verbreitet. Einige bestehende Stromtankstellen sollen aber aufgerüstet werden können.

Copyright © 2009 - 2025 www.gesundes-haus.ch – Stand: 19.04.2025

gibbeco Genossenschaft Information Baubiologie

Sponsoren/Partner: